

Danksagungen

Danken möchte ich an erster Stelle „dem Chef“ Herrn Prof. Dr. Dr. H. M. Hafez für die Überlassung des Dissertationsthemas, die Bereitstellung von Material, Geräten und Räumlichkeiten, vor allem aber für seine stets offene Tür und die Zeit, die er sich immer für meine Fragen und Anliegen genommen hat, auch wenn er ohnehin schon genug zu tun hatte. Bedanken möchte ich mich auch für seine hilfreiche Art, die Dinge ernst zu nehmen, ohne sie verbissen zu sehen. Außerdem war er über das Thema meiner Doktorarbeit hinaus stets darauf bedacht, sein immenses Wissen auf dem Gebiet der Geflügelkrankheiten weiterzugeben und mich in aktuelle Forschung auf anderen Themengebieten einzubinden. Durch diese Förderung hat er meinen weiteren beruflichen Weg vermutlich maßgebend beeinflusst.

Mein besonderer Dank gilt Fr. Dr. D. Lüschoff für die vielen Ratschläge, die bereitwillige Beantwortung zahlloser Fragen, die Zeit für viele sehr lehrreiche Diskussionen und für die Vermittlung molekularbiologischen Wissens auch über das Thema der Doktorarbeit hinaus. Darüber hinaus möchte ich mich dafür bedanken, daß sie sich für die notwendige kritische Begleitung der Erstellung dieser Arbeit viel Zeit genommen und beim Korrigieren meiner verschlungenen Gedanken und Sätze so viel Geduld bewiesen hat.

Bei Frau Dr. C. Prusas möchte ich mich für die Einarbeitung in die serologischen Methoden und in das Arbeiten mit Zellkulturen bedanken. Auch sie hat sich immer bereitwillig Zeit dafür genommen, meine Fragen zu beantworten und mich an ihrer großen Erfahrung auf diesen Gebieten teilhaben zu lassen.

Meinen aktuellen und ehemaligen Mit-Doktoranden Frau O. Gooß, Frau K. Waldow, Frau M. Carnarius, Frau M. Zimmermann, Herrn Dr. T. Hoffmann und Herrn N. Hagen bin ich dankbar für die gute Kameradschaft und den vielen Spaß, den wir zusammen hatten, außerdem für ihre vielfältige und häufige Unterstützung bei meiner Doktorarbeit und meinen beruflichen Pflichten sowie für die sehr gute Zusammenarbeit bei der Organisation und Durchführung verschiedener Ereignisse und Veranstaltungen. Bei Frau O. Gooß möchte ich mich zusätzlich für ihre Korrekturen und das regelmäßige „Durchfüttern“ bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Dr. M. Lierz für die bereitwillige Beantwortung meiner Fragen, seine Ratschläge und seine stete Diskussionsbereitschaft, die oft die Probleme meiner Arbeit aus einem interessanten anderen Blickwinkel beleuchtet haben.

Mein Dank für die Einarbeitung in die praktische Laborarbeit und zahllose kleine und größere Hilfestellungen, sowie für ihre fast immer ansteckend gute Laune gilt Frau G. Grotehenn und Frau C. Kelz.

Bei Frau C. Sabl und Herrn F. Schneider möchte ich mich für die gute und kompetente Pflege meiner Versuchs-Tiere bedanken.

Mein Dank gilt außerdem und nicht minder allen bisher nicht namentlich erwähnten Mitarbeitern des Instituts für Geflügelkrankheiten, ohne deren vielfältige und häufige, kleinere und größere Hilfestellungen die Fertigstellung dieser Arbeit nicht möglich gewesen wäre. Darüber hinaus haben sie ein sehr angenehmes Arbeitsklima geschaffen, das die Erstellung dieser Arbeit immens erleichtert hat.

Vor allem aber möchte ich mich bei meinen Eltern bedanken, die mich Zeit meines Lebens nahezu vorbehaltlos unterstützt haben. Die Dankbarkeit, die ich empfinde, kann ich nicht in Worte fassen.